

*Kopie zhr. A. Bourquon*

Touristenverein "Die Naturfreunde", Ortsgruppe Pfäffikon-Zeh.

---

J a h r e s - B e r i c h t    1 9 5 8  
=====

Sehr geschätzte Mitglieder,

Wenn ich all die Geschehnisse des verflommenen Geschäftsjahres nochmals in aller Ruhe Revue passieren lasse, dann mit gemischten Gefühlen. Die Tätigkeit im Berichtsjahr konnte nicht in allen Teilen befriedigen, weil der Besuch der Veranstaltungen und Versammlungen sehr zu wünschen übrig liess. Für mich ist diese Erscheinung, die sich im übrigen in allen Bevölkerungsschichten abzeichnet, unverkennbar, denn der Mensch ist bequemer geworden. Mehr den je sucht man die dringend nötige Erholung und Entspannung am falschen Ort - bei billigen Vergnügen, in schlechter Atmosphäre. Man wählt den leichtesten, bequemsten Weg und vergisst dabei, dass wir nur in der freien Natur die Kräfte finden, all die Belastungen im heutigen Erwerbsleben, im Zeitalter der Automatisierung ohne Schaden zu überstehen. Darum machen wir Naturfreunde uns zur Pflicht, die Versammlungen, Wanderungen, Touren und Kurse unserer Ortsgruppe in vermehrter Masse zu besuchen! Es liegt in unserer Macht, in unserem eigenen Interesse!

Trotz alledem ist das Jahr 1958 seit dem Bestehen der Naturfreunde Pfäffikon das markanteste. Unsere schöne Hütte im Ghöch ist fertiggestellt, am 7. September eingeweiht und dem Betrieb übergeben worden. Wenn uns die Nachbarsektionen ob unserer Hütte beneiden, dann sicher nicht zu Unrecht. Aus dem kleinen Hüttlein ist ein schönes, ansprechendes Ferienhaus geworden. Wenn ich mit dem heutigen Tag das Amt des Obmannes abtrete, dann mit der stillen Genugtuung, alle Phasen des Hüttenbaues in vollen Zügen miterlebt zu haben. Es war sicher eine schöne, unvergessliche Zeit, reich an unzähligen Episoden und Erlebnissen. Ich benütze die Gelegenheit, allen, die sich um die Hütte bemüht und verdient gemacht haben, von Herzen zu danken. Besonderen Dank meinen Kollegen im Vorstand und in der Baukommission sowie allen Firmen, die in irgend einer Form unsere Bestrebungen unterstützt haben. Die Mitgliedschaft hat von der Baukommission

nicht nur die Hütte, sondern auch Verpflichtungen übernommen. Ich gebe der Hoffnung Ausdruck, dass die Hüttenverwaltung stets dafür besorgt ist, dass unser "Waldeggi" gut unterhalten und verwaltet wird und seiner Zweckbestimmung erhalten bleibt. Laut Bauabrechnung beträgt der Gesamt-Kostenaufwand rund Fr.8500.-, d.h. Fr.2000.- mehr als seinerzeit budgetiert wurden. Es sind verschiedene Gründe, welche diese Mehrauslage bedingt haben. Einmal war die Baukommission genötigt, bedingt durch sehr mangelhafte Unterstützung unserer Mitglieder, kostspielige Arbeitskräfte zu engagieren, um den Bau innert nützlicher Frist dem Betrieb übergeben zu können. Andererseits wurde die Hütte, im Vergleich zum Projekt, bedeutend besser ausgebaut. Der Mehrwert der Hütte übersteigt diese Auslagen um ein Mehrfaches, sodass sich die erhöhten Baukosten in jeder Hinsicht rechtfertigen. Wenn wir den Anlagewert unserer Hütte mit Fr.25,000.- fixiert haben, dann haben wir sicher nicht zu hoch gegriffen. Das Haus ist mit Fr.31,000.- versichert, wovon Fr.25,000.- auf die Hütte und Fr.6,000.- auf das Mobiliar entfallen. Die Baukosten sind bis auf einen Restbetrag von rund Fr.500.- durch unverzinsliche Anteilscheine gedeckt. Allen Gebern möchte ich im Namen der Baukommission und des Vorstandes für ihre Unterstützung nochmals recht herzlich danken. Abschliessend möchte ich der Ortsgruppe und der Hüttenverwaltung auch weiterhin recht viel Glück und alles Gute wünschen.

Punkto Veranstaltungen im verflossenen Geschäftsjahr verweise ich auf den nachfolgenden Tourenbericht. Die Vereinstätigkeit war ja in dieser Hinsicht ohnehin sehr bescheiden. Einzig die Skischule erfreute sich eines recht regen Zuspruches und ich beütze die Gelegenheit, der Skischulleitung wie den Skilärern für ihre flotte Arbeit recht herzlich zu danken.

#### Vorstand und andere Funktionäre

Der Vorstand setzte sich im Vereinsjahr 1958 aus folgenden Mitgliedern zusammen:

Obmann:	Emil Schenkel
Vice-Obmann:	Walter Hirzel
Aktuar:	Arthur Bourgnon
Kassier:	Hermann Rösli
Beitragskassier:	Paul Marcolin
Materialverwalter:	Sepp Steiner
Beisitzerin:	Ella Bourgnon

Rechnungsrevisoren:

Karl Zeindler, Fritz Kuhn

Lager- und Tourenkommission:

Obmann: Walter Hirzel  
Wintertätigkeit: Hermann Rösli  
Sommertätigkeit: Fritz Cassis

Skischule:

Techn.Lehitung: Hans Strahm  
Adm.Lehitung: Jack Ambühl  
Propaganda: Ella Bourgnon

Unions-Delegierte:

Hermann Rösli, Edy Cavaleri

Vertreter i.d.Bildungsausschuss:

Walter Hirzel

Baukommission:

Walter Hirzel, Hermann Rösli  
Fritz Stutz, Emil Schenkel

Sitzungen und Versammlungen:

Die laufenden Geschäfte wurden vom Vorstand in 6 Sitzungen erledigt. 10 Monats- und eine ord.Generalversammlung gelangten zur Durchführung.

Mitglieder-Bewegung:

Mitgliederbestand am 30.November 1957	81
Mitgliederbestand am 30.November 1958	80
Mitgliederabnahme.....	1
	===

Kassa-Bericht:

Diesbezügliche verweise ich auf den Bericht des Kassiers.

Vereinstätigkeit 1958:  
=====

1. Uebungen und Kurse:

		Teiln.
14./16. Dez.	SI- und SL-WK (Wedelkurs) der LL auf Stoos	5
12. Januar	Skischule in Wappenswil )	
19. Januar	Skischule in Wappenswil ) durchschnittlich	65
26. Januar	Skischule in Wappenswil )	
9. Februar	Abschlusstour der Skischule nach Flums	54
23. September	Kompassübung im Hirschen, Pfäffikon	5

2. Veranstaltungen unterhaltender Natur:

15. März	Farbenlichtbildervortrag "Im Banne der Viertausender". Referent: J. Hürlimann. Lokal: Restaurant "Ochsen", Pfäffikon	43
1. Mai	Mai-Feier im Hotel Bahnhof, Pfäffikon	9
7. September	Hütten-Einweihung im Ghöch	ca. 130
15. November	Farbenlichtbildervortrag "Ferien- und Tourenenerlebnisse", von Dölf Wirz Lokal: Restaurant Hirschen, Pfäffikon	15

3. Exkursionen:

20. April	Werftbesichtigung im Flughafen Kloten	25
-----------	---------------------------------------	----

4. Konkurrenzen:

2. März	OG-Skirennen in Wappenswil	16
26. Oktober	OG-Kegleten im Hirschen, Hittnau	19

5. Hüttenbau:

Gesamt-Total	der geleisteten Fronarbeitsstunden	4500
4. Oktober	Holzertag im Ghöch	9

## 6. Zusammenkünfte

		Teiln.
22. März	Delegiertenversammlung der HV auf Sonnenberg	1
26. März	Delegiertenversammlung der Region in Wetzikon	2
21. September	Bettagszusammenkunft und Obmännerkonferenz auf Felsenegg	1

## 7. Tourenbericht:

(alle bereits erwähnten Veranstaltungen nicht eingerechnet)

1. Dezember	Wanderung Stoffel-Hohenegg-Sonnenhof-Ghöch	9
1. Januar	Neujahrshock im Ghöch	12
2. Januar	Berchtelihoock im Ghöch	4
2. Februar	Skitour ins Ghöch	6
2. Februar	Skitour auf Stöcklikreuz	4
16. März	Skitour auf den Fahrner	5
23. März	Skitour auf den Schilt	5
30. März	Skitour ins Ghöch	6
26. Mai	Bergtour auf Mettmen	5
10. August	Bergtour auf den Säntis	9
30./3. August	Bergtour Panixerpass-Vorab	4
18./19. Oktober	Abschlusstour ins Ghöch	11

Statistik über die Tätigkeit pro 1958:

=====

Wanderungen.....	4
Bergtouren.....	2
Hochtouren.....	1
Skitouren.....	5
Uebungen und Kurse.....	6
Veranstaltungen unterhaltender Natur.....	4
Exkursionen.....	1
Konkurrenzen.....	2
Zusammenkünfte und Versammlungen.....	14
Sitzungen.....	6
Hüttenbau: Total der geleisteten Fronarbeits-Std. im Ghöch....	4500

Abschliessend möchte ich noch all meinen Vorstandskollegen,  
den Funktionären, der Hüttenverwaltung und den Mitgliedern für  
ihre tatkräftige, treue und selbstlose Mitarbeit recht herzlich  
danken. Mit diesem Bericht habe ich meine Tätigkeit als Funktionär  
unserer Ortsgruppe abgeschlossen und ich bin gewillt, in das zweite  
Glied zurückzutreten. Der Ortsgruppe wünsche ich weiterhin alles  
Gute und recht viel Glück, zum Blühen und Gedeihen unserer Bewegung.

Pfäffikon-Zch., den 25. November 1958

Für die Richtigkeit:

Der Obmann: